



Greifensees Bevölkerung am 1. Januar 2026

Bevölkerungszahl bleibt weitgehend stabil

(kc) Nach einer insgesamt stabilen Entwicklung in den vergangenen Jahren ist die Bevölkerungszahl von Greifensee im Jahr 2025 leicht zurückgegangen. Gleichzeitig zeigt sich eine fortschreitende Alterung der Bevölkerung. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung bleibt stabil, während sich bei den Konfessionen der langjährige Trend weiter fortsetzt.



Einwohnerzahlen: Leichter Rückgang

Am Stichtag, dem 31. Dezember 2025, lebten 5397 Personen in Greifensee – fünf weniger als im Vorjahr. Dies entspricht einem leichten Bevölkerungsrückgang von 0,1%. Nachdem in den vergangenen Jahren mehrheitlich ein Wachstum verzeichnet wurde, ist damit erstmals seit 2022 wieder eine minimale Abnahme festzustellen.

Die Geschlechterverteilung bleibt weiterhin stabil: Rund 50,8% der Bevölkerung sind Frauen, 49,2% Männer. Damit leben in Greifensee nach wie vor etwas mehr Frauen als Männer.

Altersstruktur: Bevölkerung wird älter

Ein Blick auf die Altersstruktur zeigt eine klare Entwicklung: Das Durchschnittsalter ist weiter angestiegen und liegt neu bei 44,2 Jahren (Vorjahr: 43,8 Jahre). Besonders deutlich ist die Zunahme in den höheren Altersklassen: So wächst die Gruppe der über 80-Jährigen weiter an und umfasst neu 446 Personen. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 waren es noch 366 Personen über 80 Jahre.

Gleichzeitig ist bei den jüngeren Altersgruppen ein leichter Rückgang zu beobachten. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 14 Jahren

ist gesunken und liegt neu bei 824 Personen. Im Jahr 2021 waren es beinahe 900 Kinder bis 14 Jahre. Diese Entwicklung unterstreicht den demografischen Wandel hin zu einer älteren Bevölkerung.

Staatsangehörigkeit: Stabiler Anteil

Der Anteil der Schweizer Bevölkerung liegt unverändert bei 76,9%, während 23,1% der Einwohnerinnen und Einwohner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. In absoluten Zahlen entspricht dies 4150 Schweizerinnen und Schweizern sowie 1247 Personen aus dem Ausland.

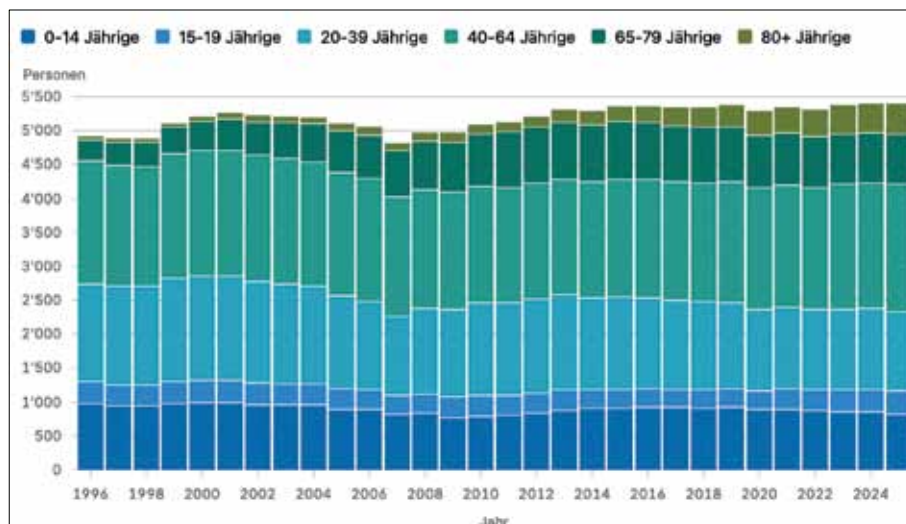
Konfessionen: Trend setzt sich fort

Der langfristige Rückgang der Kirchenmitgliedschaften hält weiter an. Die reformierte Kirche zählt neu 1406 Mitglieder (26,1%), während 1105 Personen (20,5%) der römisch-katholischen Kirche angehören. Gleichzeitig steigt der Anteil der Personen ohne oder mit anderer Konfession weiter an und liegt mittlerweile bei 53,5%.

Hinweis zu den Daten

Für das Jahr 2025 liegen derzeit keine Angaben zu Zu- und Wegzügen sowie zu den Zivilstandsverhältnissen der Bevölkerung vor. Ebenfalls noch ausstehend sind die aktuellen Zahlen zu Eheschliessungen, Scheidungen, Geburten und Sterbefällen.

Bei den Angaben zur Gesamtbevölkerungszahl handelt es sich um bereinigte Zahlen gemäss den gesetzlichen Vorgaben des statistischen Amtes (ohne Asylsuchende, ohne weniger als ein Jahr wohnhafte Personen). Bei allen anderen Angaben im Artikel handelt es sich um effektive Zahlen.



INHALT

- 3 Amtlich
- 5 50. ordentliche GV des FC Greifensee
- 9 Beiträge aus Nänikon
- 11 Ref. Kirchgemeinde
- 12 Kalender

Verein Gryfeseemer

«De schnällscht Gryfeseemer» sucht engagierte Nachfolgerinnen und Nachfolger

Der beliebte Kindersportanlass «De schnällscht Gryfeseemer» ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Gemeindeleben und begeistert zahlreiche Kinder und Familien. Jährlich nehmen rund 300 aktive Kinder aus Greifensee, Nänikon und Werrikon teil. Damit einer der beliebtesten Anlässe in der Gemeinde auch in Zukunft weiter ein fester Bestandteil der Eventagenda bleibt und der Sportnachwuchs weiterhin gezielt gefördert werden kann, sucht das Organisationskomitee (OK) frühzeitig nach engagierten Nachfolgerinnen und Nachfolgern.



Das bestehende OK wird den Anlass noch 2026 und 2027 durchführen. Der Anlass im Jahr 2027 wird die letzte Durchführung durch das aktuelle Team sein. Ziel ist es, ab 2028 mit einem neuen Organisationskomitee weiterzumachen.

Interessierte haben bereits 2026 die Möglichkeit, live dabei zu sein, mitzuschauen, mitzuhelfen und zu erleben, was hinter den Kulissen eines solchen Anlasses alles dazugehört, ganz ohne Verpflichtung. Schrittweise kann anschliessend Verantwortung übernommen werden. So ermöglichen wir dem neuen Team eine sanfte Einführung und Verantwortungsübernahme.

Engagement für die Kinder

Gesucht werden mindestens drei Personen, die Freude an Organisation, Sport, Gastronomie, Finanzen oder Infrastruktur haben. Die Zusammensetzung des neuen OKs kann dabei auch als kollegiale Gemeinschaft verstanden werden. Das heutige Organisationskomitee hat in diesem Sinne funktioniert und den Anlass über viele Jahre erfolgreich im Geist eines Kollegentreffens mit gemeinsamer Verantwortung organisiert. Erfahrung ist nicht zwingend notwendig. Motivation, Teamgeist und das Engagement für die Kinder unserer Gemeinde stehen im Vordergrund.

Die Infrastruktur steht

Zukünftige Nachfolgerinnen und Nachfolger profitieren davon, dass eine eingespielte Organisationsstruktur bereits besteht und mit wenig Aufwand weitergeführt werden kann.

Wichtig: Ohne Nachfolgeregelung wird der Anlass nicht weitergeführt! Wer sich angesprochen fühlt oder unverbindlich reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei einem OK-Mitglied oder per Mail an contact@gryfeseemer.ch.

Das Organisationskomitee freut sich über jede Kontaktaufnahme und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

LESER FOTOGRAFIEREN



Der Vollmond erhellt das Städtli.

Bild: Kurt Sury, aufgenommen am 3. April im Städtli.

Freie Gartenparzellen zu vergeben

Die Natur erwacht nach einem langen Winter mit Schnee, Kälte, Regen und Nebel. In unserem Gartenareal im Pfisterhölzli warten verschiedene Parzellen auf fleissige Gärtnerinnen und Gärtner, die Freude daran haben zu erleben, wie aus kleinen Samen grosses Gemüse wächst, die mit Spannung warten, bis die Beeren reifen, und die nach getaner Arbeit biologisches Gemüse ernten können. Wir sind eine gut vernetzte Gemeinschaft, sind offen für alles Neue und unterstützen «Neugärtner» gerne mit Tipps.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter info@gv-pfisterhoelzli.ch.

Gartenverein Pfisterhölzli

info@gv-pfisterhoelzli.ch

Griifeseemer Wuchemärt

Morgen auf dem Wuchemärt

Nicht nur auf dem Griifeseemer Wuchemärt ist Bärlauchzeit. Überall spriesst er und lädt zu diversen Bärlauchrezepten ein. Gehen Sie in die Natur und sammeln Sie selbst oder kommen Sie auf den Wochenmarkt.

Der knoblauchartige Geschmack von Bärlauch lockt viele Sammlerinnen und Sammler in die Natur. Die meisten wissen auch, auf was sie achten müssen, damit sie ihn nicht mit Herbstzeitlosen oder Maieriesli verwechseln. Denn Bärlauch wächst in einzelnen Blättern aus dem Boden, jedes Blatt hat einen Stiel und eine Blattnarbe auf der matten nicht-glänzenden Blattrückseite. Auf den Knoblauch-Geruch können Sie sich nicht verlassen, da Hände und alles rundherum schon nach kurzer Zeit nach Knoblauch duftet.

Auf dem Wochenmarkt finden Sie Bärlauchwähe und -brot neben Zimtschnecken am Stand der Bäckerei Bürgler. Oder Bärlauchkäse sowie aromatischen Alpkäse, Mostbröckli, Knobliwürste und Salsiz beim Winiker Lädeli. Der Frühling hält auch beim Gemüsestand Einzug und die Auswahl wird stetig grösser. Brunner Fische bringt uns SWISS-Lachs auf dem Markt. Und mit den Gewürzen und Küchenkräutern von Blumen Gätzi können Sie Ihr Menü abrunden.

Holen Sie sich ein Heissgetränk von unserem Kaffeestand, vielleicht ein Brötchen dazu, und geniessen Sie es in geselliger Runde auf unseren Sitzgelegenheiten. Der Griifeseemer Wuchemärt findet jeden Freitag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte statt.



Poschtlädeli Greifensee

Durchblick und Schmuckstücke – wir haben beides



Die Hingucker des Frühlings

Wer braucht ihn nicht, den Durchblick? Mit diesen coolen Lesebrillen ist er zwar noch nicht wirklich garantiert, dafür aber die klare Sicht! Am besten kommen Sie vorbei und probieren Ihre Lieblingsfarbe gleich selbst aus. Vielleicht braucht es etwas Mut für die knallig Pinken, doch diese sind der Hingucker des Frühlings. Im Laden verteilt finden Sie auch etwas weniger



auffällige Lesebrillen für sie und ihn, zudem sind verschiedene einzigartige Brillenkettchen eingetroffen.

Natürlich gibt's passend viele schöne Schmuckstücke. Grosse Ohringe mit Strass, Clips mit bunten Pailletten und natürlich auch eine grosse Auswahl an schönen Armbändern.

Auch unsere Sockenwand ist wieder voll aufgefüllt und Sie finden für fast jedes Hobby das passende Fussgewand.

FC Greifensee

Generalversammlung des FC Greifensee

Am 30. März lud der FC Greifensee zu seiner 50. ordentlichen Generalversammlung ein. 62 Mitglieder konnten begrüsst werden.

Top-Platzierung der 1. Mannschaft, Aufstieg der A-Junioren

Im sportlichen Bereich ist hervorzuheben, dass die 1. Mannschaft die Saison 24/25 letzten Sommer auf dem 6. Platz abschloss, was gleichbedeutend ist mit dem zweitbesten Abschneiden seit Vereinsgründung. Witziger Fakt dabei: Das Team notierte in der Rückrunde 22 Punkte, schoss 22 Tore und kassierte 22 Gegentore. Erfolgreicher waren unsere A-Junioren. Nach elf Spielen und neun Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage resultierte der 2. Platz, was zum Aufstieg in die Promotionsklasse (zweithöchste Juniorenspielklasse) berechtigte. Mit nur sieben Gegentoren stellten sie die beste Defensive der ganzen Gruppe. Auch die Senioren 30+ lagen nach der Vorrunde auf dem sehr guten 2. Platz ihrer Gruppe und können in der Rückrunde, welche eben erst begonnen hat, noch um den Aufstieg kämpfen. Wir drücken die Daumen. Bei den Junioren ist hervorzuheben, dass unser D7 und Ea neu auch in der Promotion spielen.

Solide Finanzen

Trotz einem budgetierten Verlust von 1500 Franken konnte in der Jahresrechnung ein Gewinn von knapp 2900 Franken ausgewiesen werden. Dies kam vor allem zustande, weil beim Sponsorenlauf und beim Fussballcamp mehr eingenommen wurde. Ebenso zahlte der Bund über die Jugend+Sport-Beiträge einiges mehr aus. Eingespart werden konnte beim Personalaufwand sowie beim Unterhalt Clubhaus (Strom, Gas und Wasser) und beim Unterhalt der Rasenplätze.

Diese Einsparungen sind immer etwas differenziert zu betrachten, da einige Positionen, zum Beispiel durch das Wetter, nicht immer einen positiven Effekt auf unsere Rechnung haben werden. Da die Kosten tendenziell steigen werden, informierte Unholz die Mitglieder, dass sich der Vorstand bis Ende 2026 Gedanken machen wird, in welche Richtung sich die Ausgaben bewegen werden. Es kann daher gut sein, dass der Vorstand an der nächsten GV eine Mitgliederbeitrags-Erhöhung beantragen wird.

Wahlen und Ehrung

Bei den Wahlen mussten zwei Stellen im Vorstand neu besetzt werden. Zum einen war die Leitung Aktive und zum anderen die Leitung Logistik vakant. Beide

Positionen konnten neu besetzt werden und neu in den Vorstand gewählt wurden Nino Fikic (Leiter Aktive) und Dusan Pantelic (Leiter Logistik). Bei den Revisoren war auch eine Stelle unbesetzt und diese Lücke konnte mit David Strebel wieder aufgefüllt werden. Neu müssen Vereine auch einen Ersatzrevisor wählen. Für dieses Amt stellt sich neu Noah Seifert zur Verfügung. Somit sind der Vorstand und die Revisoren wieder vollzählig. Danke euch allen für euren Einsatz! Mit Roland Schär wurde ein neues Ehrenmitglied zur Wahl vorgeschlagen, «Roli» war über 18 Jahre ununterbrochen Trainer der Junioren des FCG. Dass die Wahl Formsache war, erklärt sich von selbst. Willkommen als neues Ehrenmitglied, Roli!



Ein Höhepunkt am Sponsorenlauf waren zweifelsohne die Spiele Junioren gegen Trainer und Eltern. (zvg)

Statutenrevision

Unter Anträge wurde die Statutenrevision traktandiert. Swiss Olympic hat nach negativen Vorfällen im Schweizer Sport neue Branchenstandards für Verbände und Vereine definiert, die diese in ihre Statuten aufnehmen müssen. Unter anderem geht es darum, dass das Ethik- und das Doping-Statut von Swiss Olympic in die Vereinsstatuten aufgenommen werden. Ohne diese Artikel in den Statuten wird der Bund keine Jugend + Sport-Beiträge mehr auszahlen, was definitiv nicht in unserem Interesse sein kann. Die Statuten wurden von den Mitglie-

dern einstimmig genehmigt und auch der Schweizerische Fussballverband hat schon seine Unterschrift darunter gesetzt.

Schiris, Supporter-Club TRG 76, 50 Jahre FCG

Rolf Unholz informierte, dass der FCG genau noch die Mindestanzahl an Schiedsrichtern stellt, welche der Verband für unseren Verein vorsieht. Just einen Tag nach der GV trat leider ein Schiedsrichter unerwartet zurück. Deshalb auch an dieser Stelle der Aufruf an die Mitglieder und an alle NaG-Leserinnen und -Leser: Sind Sie Schiedsrichter oder kennen Sie solche, dann melden Sie sich oder diese beim FCG.

Bevor die Versammlung zu Ende ging informierte Marc Urio über den Supporter-Club TRG 76. Wer dem Club beitreten und somit den FCG finanziell unterstützen möchte kann das über www.fcgreifensee.ch tun. Ein grosser Dank geht an Marc Urio und Marcel Bader, die die Geschicke des TRG 76 leiten.

Im Anschluss informierte Roger Grüter über den Jubiläumsanlass zum 50-jährigen Bestehen des FC Greifensee am 3. und 4. Juli auf der Schlosswiese. Nebst Festzelt mit DJ und Band wird es auch Attraktionen geben. Er wies darauf hin, dass natürlich auch Helfereinsätze notwendig werden. Der Einsatzplan wird in nächster Zeit erstellt. Bitte tragt euch ein, auch Mamis und Papis sind willkommen. Danke! Um 20.49 Uhr war dann der Präsident froh, seine erste GV über die Bühne gebracht zu haben.

Rolf Unholz, Präsident FC Greifensee



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Asiatische Hornisse – bei Verdacht melden

Helfen Sie mit, die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, und melden Sie Sichtungen mit Foto und Ortsangabe unter:



www.asiatischehornisse.ch

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

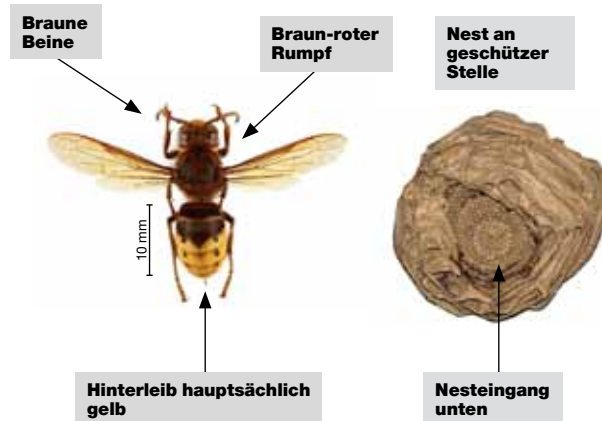


Im Flug: generell schwarzes Insekt

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) stammt aus Südostasien. Sie hat bei uns kaum natürliche Feinde und kann sich deshalb stark vermehren. Die Asiatische Hornisse ist zudem sehr gefräßig und jagt einheimische Insekten wie Bienen, Wespen oder Fliegen. Deshalb gefährdet sie die Biodiversität.

Die Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) hingegen ist einheimisch und trägt als Teil unseres Ökosystems aktiv zu einem Gleichgewicht in der Natur bei.

Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse (*Vespa crabro*). Sie ist ein Nützlichling.



Im Flug: deutlich gelber Hinterleib

Greifensee-Stiftung

Entdeckungsreise in das Reich der Pilze in der Ausstellung «Naturlabor»

Zum Saisonstart wurde am Samstag, 28. März, die neue Ausstellung «Naturlabor» in der Naturstation Silberweide, dem Besucherzentrum der Greifensee-Stiftung, eröffnet. An der gut besuchten Vernissage konnten die grossen und kleinen Gäste an den sechs interaktiven Erlebnisstationen in die faszinierende Welt der Pilze eintauchen und so manch überraschendes Geheimnis lüften.

Natur hautnah erleben im Zentrum

Die Naturstation Silberweide ist ein bedeutender Ort für Umweltbildung und Naturerlebnisse sowie beliebtes Ausflugsziel im Greifensee-Gebiet. Jährlich nehmen rund 18'000 Besucherinnen und Besucher an öffentlichen Veranstaltungen teil, buchen Führungen oder Workshops und erkunden die Natur des Greifensee-Gebietes auf dem Erlebnispfad selbstständig. Im Zentrum des Umweltbildungsprogrammes der Naturstation stehen persönliche, hautnahe Naturerlebnisse, um bleibende Eindrücke zu schaffen.



Seit 2026 ist das Angebot der Naturstation um eine interaktive Ausstellung, das Naturlabor, reicher: Sechs Erlebnisstationen laden dazu ein, ein periodisch wechselndes Naturthema mit den eigenen Sinnen zu erfahren und eingehend zu erforschen. «Mit dem «Naturlabor» möchten wir ein direktes Erleben der Natur auch im Innenbereich der Naturstation ermöglichen und Raum für spielerische Entdeckungen sowie spannende Experimente bieten. Zudem soll die Ausstellung mehr mit dem Aussengelände verbunden werden», fasst Nathalie Séchaud, Leiterin der Naturstation Silberweide, die Hauptziele des «Naturlabors» zusammen.

Erweiterung des Umweltbildungsprogrammes mit dem interaktiven «Naturlabor»

Die Naturstation Silberweide ist ein bedeutender Ort für Umweltbildung und Naturerlebnisse sowie beliebtes Ausflugsziel im Greifensee-Gebiet. Jährlich nehmen rund 18'000 Besucherinnen und Besucher an öffentlichen Veranstaltungen teil, buchen Führungen oder Workshops und erkunden die Natur des Greifensee-Gebietes auf dem Erlebnispfad selbstständig. Im Zentrum des Umweltbildungsprogrammes der Naturstation stehen persönliche, hautnahe Naturerlebnisse, um bleibende Eindrücke zu schaffen.

Dass diese Vorhaben erreicht wurden,

zeigte sich bereits am Wochenende des Saisonstartes der Naturstation: Eifrig belagerten grosse und kleine Besucherinnen und Besucher die sechs Forschungsstationen, staunten über die Formvielfalt des Myzels unter den Mikroskopen, lauschten gespannt den Pilzgeschichten in der Hörkammer, erfuhren tastend, wie wichtig Pilze für unsere Ökosysteme sind und nutzten bei der Führung im Aussengelände ihren Riechsinn, um zu verstehen, warum die Anisstramete berechtigterweise ihren Namen trägt. Einige begaben sich mithilfe einer Ausstellungsbroschüre im Aussenbereich der Naturstation auf weitere Pilzsuche.

Öffnungszeiten Ausstellung und Naturstation

Während der nächsten zwei Jahre kann zu den regulären Öffnungszeiten der Naturstation Silberweide jeweils Mittwoch und Freitag von 12 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr in die Welt der Pilze eingetaucht werden. Ab 2028 wird das «Naturlabor» mit einem neuen Naturthema bespielt.



Musikschule Uster Greifensee

Besuchswoche – die Türen sind offen

Die Musikschule Uster öffnet die Türen: Von Montag, 13. April, bis Freitag, 17. April, kann ohne Anmeldung jeder Unterricht in Uster, Greifensee und Mönchaltorf besucht werden.



Instrumentalunterricht, Ensemble-Lektionen, Klangstrasse, Workshops oder Band-Probe. Die Musikschule öffnet ihre Türen und lädt alle ein, hautnah mit dabei zu sein. Ohne Anmeldung kann jeder Unterricht in Uster, Greifensee und Mönchaltorf besucht werden – einfach vorbeikommen, zuhören, entdecken und

sich inspirieren lassen. Wo welcher Unterricht stattfindet, erfahren Sie unter musikschuleuster.ch

Anmelden für das Schuljahr 2026/27 kann man sich bis 31. Mai, auf musikschuleuster.ch. Ebenso findet man auf der Website alle Konzerte, Veranstaltungen und Informationen auf einen Klick.

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Ins Wochenende hineintanzen



«Tanz im Städtli» geht weiter – am Freitag, 17. April. Und ob schon seit langem auf dem Parkett oder kurz vor den ersten Schritten: Hier ist jede und jeder richtig. Um 19.30 Uhr gibt es eine kurze Einführung in «Bal Folk»-Tanz für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene. Ab

20.15 Uhr wird dann nach Herzenslust zu Live-Musik getanzt.

Bal Folk sind Paar- und Gruppentänze aus ganz Europa – leicht zu lernen, abwechslungsreich, voller Energie und Freude. Es gibt keine fixen Paare und viele kommen ohne Tanzpartnerin oder

-partner. Später am Abend dreht sich die Disco-Kugel und DJ Dami spielt die besten Sounds aus den letzten Jahrzehnten. Das letzte Lied klingt frühestens gegen 22.30 Uhr aus. Man kann auch später kommen oder sich früher wieder verabschieden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir empfehlen, bequeme Kleidung und eine Trinkflasche mitzubringen. Für die Deckung der Kosten gibt es eine Kollekte.

Versöhnen macht federleicht

Mit jemand im Streit liegen, einander verletzen oder sich anschweigen: Das macht die Seele schwer und kann einen lähmen. Die Versöhnungsfeier für die 4. Klasse und die ganze Pfarrei findet sich damit nicht ab. Von Jesus und vier couragierten Freundinnen und Freunden inspiriert, sucht sie Ermutigung und Zuspruch für das eigene Versöhntsein, denn Versöhnung macht das Herz leicht und frei. Am Sonntag, 12. April, um 9.30 Uhr im Landenberghaus.

LESER FOTOGRAFIEREN



Blick durch den noch schlafenden Rebberg.

Bild: Karin Christen, aufgenommen am 5. April beim Chrottenbüel.

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Offener Mittagstisch «zäme ässe – zäme sii»



im reformierten Kirchgemeindehaus
am Mittwoch, 15. April, ab 12 Uhr
für Jung und Alt, Familien, Allein-
stehende, Befreundete, Nachbarn ...

Möchten Sie jemanden mit einem
Mittagessen beschenken?
Gutscheine sind im reformierten oder
katholischen Sekretariat erhältlich.

Anmeldung bis Dienstag, 14. April,
12 Uhr

Sekretariat Tel. 044 941 55 25 oder:
info@ref-greifensee.ch

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Verein Konkret Nänikon

Halbtägige Vogelexkursion

Am Samstag, 11. April, geht es gemeinsam auf Entdeckungstour durch Nänikon. Dabei werden die Vögel der Umgebung beobachtet.

«Alle Vögel sind schon da!» – wirklich alle? Es lohnt sich, genauer hinzuschauen und hinzuhören. Auf einer Entdeckungsrunde direkt vor der Haustür lassen sich verschiedene Vogelarten kennenlernen. Mit offenen Augen, frisch abgestaubtem Feldstecher und gespitzten Ohren geht es los.

Zum Abschluss werden die Beobachtungen bei einer Tasse Kaffee ausgetauscht und der Morgen klingt gemeinsam aus.

Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Volg Nänikon, Stationsstrasse 15. Der Abschluss ist circa um 11 Uhr beim Magazin des Vereins Konkret, Schwerzistrasse 60. Anmeldung an info@verein-konkret.ch oder Tel. 044 940 22 26. Die Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich. Die Kosten betragen 10 Franken pro Person. Mitglieder und Kinder sind gratis.



Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

Hommage an Mani Matter im Klairs

(rj) Zum 90. Geburtstag des Berner Liedermachers Mani Matter widmete sich der Sänger und Gitarrist Andreas Aeschlimann aus Zollikerberg in seinem Konzertprogramm «Bsinnsch du di a Matter?» den zeitlosen Liedern des grossen Mundartpoeten. Schauplatz war das Kafi Klairs am 29. März.

Mit Stimme und Gitarre – also in jener schlichten Form, die auch Mani Matter selbst bevorzugte – führte Aeschlimann das Publikum durch eine Auswahl bekannter und weniger bekannter Matter-Chansons. Sie zählen bis heute zu den beliebtesten Liedern der Deutschschweiz.

Ein besonderes Merkmal von Matters Liedern ist die Konzentration auf die Textaussage – die Fähigkeit, in knappen Sätzen etwas präzise auf den Punkt zu bringen. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie erstaunlich aktuell seine Texte geblieben sind. Seine scheinbar einfachen Geschichten aus dem Alltag enthalten feine Beobachtungen über menschliche Schwächen, über Regeln und Zufälle, über Verantwortung und Freiheit.

Auf dem breit angelegten Programm stand etwa das Lied «Dynamit»:

*Und gseh grad, dass dä sech dert,
jemers nei.*

Dass sech dä dert zu nachtschlafener Zyt

*am Bundeshus z'schaffe macht
mit Dynamit.*

Für heitere Momente sorgte auch das herrliche Sprachwarr im Song «Bikini».

Respekt

Aeschlimann interpretierte die Lieder mit spürbarem Respekt vor dem Original, ohne sie bloss zu kopieren. Geschickt und mit sonorer Stimme sowie feinem Humor führte er von Chanson zu Chanson. Ergänzt wurde die musikalische Darbietung durch kurze Zwischentexte, die Einblicke in wichtige Stationen aus Mani Matters Leben gaben.

Mani Matter prägte mit seinem Liederschaffen die Berner Kleinkunstszene der 1960er-Jahre nachhaltig. Seine Lieder zeichnen sich oft durch poetische Bildsprache aus und verbinden gesprochene Passagen mit gesungenen Teilen. Zahlreiche Schweizer Musikerinnen und Musiker liessen sich von ihm inspirieren und interpretierten seine Lieder neu – darunter Stephan Eicher, Polo Hofer, Bligg und die Band Züri West.

Still going strong

Mehr als fünfzig Jahre nach seinem frühen Tod haben Mani Matters Chansons



Andreas Aeschlimann ist voll in seinem Element. (rj)

nichts von ihrer Wirkungskraft verloren. Gerade in ihrer Mischung aus Humor, Sprachwitz und leiser Philosophie sprechen sie Menschen bis heute an. Unscheinbare Begebenheiten des Alltags können bei Matter plötzlich weltgeschichtliche Dimensionen annehmen, während grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern daherkommen.

Die vertrauten Lieder wurden vom Publikum mit sichtbarer Freude aufgenommen, oft mit einem Lächeln, manchmal auch mit einem nachdenklichen Moment.

Am Ende erklatschten sich die Besucherinnen und Besucher eine Zugabe zu diesen schönen Liedervorträgen. Zu hören bekamen sie das augenzwinkernde Lied «Betrachtige über es Sandwich».

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Frauenverein Nänikon-Werrikon

166. Hauptversammlung des Frauenvereins Nänikon-Werrikon

Am Dienstag, 24. März, fand im Klairs in Nänikon die 166. Hauptversammlung des Frauenvereins Nänikon-Werrikon mit 58 Teilnehmerinnen statt.

Nach der Eröffnung wurden die Traktanden einstimmig genehmigt. Ein kurzes Quiz sorgte zu Beginn für eine aufgelockerte Stimmung. Anschliessend wurden die Stimmenzählerinnen gewählt.

Neue Mitglieder wurden mit einer Rose begrüsst, langjährige Mitglieder geehrt. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung sowie der Jahresbericht 2025 wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Den Anwesenden wurde für ihre Treue und ihr Engagement gedankt.

Vorgelegt wurde das Jahresprogramm 2026 mit verschiedenen Aktivitäten und neuen Angeboten. Dazu gehören zusätzliche Treffen sowie die Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern. Bewährte Anlässe wie Seniorennachmittage und Ausflüge bleiben bestehen. Weitere Informationen sind unter www.frauenverein-naenikon.ch zu finden.

Die Jahresrechnung 2025 wurde erläutert und genehmigt, ebenso das Budget 2026. Informiert wurde zudem über die gute Auslastung und Organisation des Veranstaltungsortes.

Unter Varia wurden weitere Ideen und organisatorische Themen besprochen.

Die Versammlung fand in angenehmer Atmosphäre statt und klang bei einem Apéro aus.



Jahresbericht 2025

Ein weiteres Jahr ist vergangen. Der Dank gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit Ausflügen, Gesprächen, Besuchen in Pflegezentren und Wanderungen zum vielfältigen Dorfleben beitragen. Dieses Engagement stärkt die Lebensqualität und hält die Gemeinschaft lebendig.

Seniorinnen und Senioren

Der Frauenverein Nänikon-Werrikon lud zum Seniorennachmittag ins Klairs ein. Cindy Schwemmer eröffnete mit schwungvollem Akkordeonspiel, danach folgte ein Lottomatch. Neben Preisen gab es Wein, Apéro und frische Brötchen. Selbstgemachte Torten mit Kaffee und Tee bildeten den Abschluss.

Der Seniorenausflug führte im Juni an den Bodensee. Bei schönem Wetter wurde ein feines Mittagessen mit Aussicht genossen, ein Halt in Stein am Rhein rundete den Tag ab.

Monatliche Treffen im Klairs (meist am letzten Montag), Spielnachmittage, Besuche und der Mittagstisch in Uster sind feste Bestandteile des Programms.

Ü50-Wanderungen

Unter der Leitung von Regula Gerber finden monatliche Wanderungen durch die Schweiz statt – abwechslungsreich und gesellig.

Näniker Chilbi

Dank an alle Helferinnen und Helfer am Buffet, beim Abwasch und in der Backstube. Die grosse Auswahl an Torten und die frischen Lachsbrötchen nach dem Gottesdienst bleiben besonders in Erinnerung. Die Chilbi ist und bleibt ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Boccia-Pizza-Plausch

Im Juni trafen sich Teilnehmende zum sportlich-geselligen Anlass. Durchmisch-

te Gruppen sorgten für Spannung, der Abend klang bei Pizza und Gesprächen fröhlich aus.

Sommerapéro und Frauenfussball-EM

Der Apéro vor dem Klairs wurde bei warmem Wetter gut besucht. Spontan organisierten Vorstand und «CousCous» ein Public Viewing mit Tippspiel zur Unterstützung der Schweizer Frauen-Nati.

Mitgliederausflug

Der Ausflug im September führte zum Thema «Frauen und Fussball» nach Zürich. Trotz Regen wurden engagiert Rätsel gelöst. Nach Tee und Mittagessen zeigte sich die Sonne, der Nachmittag in Frau Gerolds Garten bildete den Abschluss.

Kranzen und «Kreativ & Kaffee»

Zwei neue Angebote fanden grossen Anklang. Das Kranzen Ende November war produktiv und gesellig. Beim monatlichen «Kreativ & Kaffee» entstehen Gespräche und Projekte. Material ist vorhanden, auch ohne eigenes Projekt ist man willkommen.

Adventsfenster und Adventssingen

24 Adventsfenster liessen das Dorf erstrahlen, ergänzt durch ein Gastfenster in Greifensee. Das Adventssingen der Schule wurde dieses Jahr von einer Panflöte eröffnet. Der Frauenverein sorgte für einen Umtrunk; die Spenden von 500 Franken gehen an die Schule.

Duvelkurs

Unter Anleitung von Rosmarie Bähler entstanden eigene Duvets. Ein intensiver Kurstag mit handwerklicher Arbeit und einem langlebigen Ergebnis.

Kinderanlass

Clown Nuny sorgte im März in der Turnhalle Singvogel für viele Lacher. Zahlreiche Kinder und Eltern nahmen teil, der Frauenverein spendierte einen Zvieri.

Aus dem Vorstand

An der Hauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Das Jahr war geprägt vom Kennenlernen und Neuorganisieren, begleitet von Sitzungen und einem Visionstag. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern gilt ein besonderer Dank.

Für die Organisation wurde eine neue Plattform eingeführt und die Website modernisiert. Zudem wurde ein neues Logo gestaltet und eingeführt.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

«Chiläfäscht»

Am Sonntag, 31. Mai, laden wir herzlich zu unserem »Chiläfäscht« ein.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem speziellen Gottesdienst in der Kirche. Danach sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen, schon bald brutzeln dann die Würste auf dem Grill und am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit einem feinen Kuchenbuffet. Für die «Kleinen» steht eine Spiel- und Bastelecke bereit, sie können sich schminken lassen oder sich mit einem schönen Tattoo schmücken. Auf der Spielwiese laden diverse Utensilien zum Spielen ein, hinter der Kirche steht die Hüpfkirche bereit und die Mutigen können ihr Gleichgewicht auf der Slackline testen. Unser Programm bietet noch einiges mehr; Orgelführungen für Gross und Klein, Meditation in der Kirche, Kirchenführung und Geschichten auf dem Dachboden der Kirche. Für Spielfreudige

steht ein spezieller Spielautomat bereit, wir bepflanzen und bemalen Hochbeete, auf dem Plauderbänkli kann erzählt und zugehört werden und beim Ad-hoc-Chor werden Lieder eingeübt. Das Fest beschliessen wir um 16 Uhr mit einer Andacht und der Mitwirkung des Chors in der Kirche.

Für die Durchführung des Festes benötigen wir viele helfende Hände. Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter info@ref-greifensee.ch.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen schönen Begegnungen und neuen Bekanntschaften.

Das Team der ref. Kirche



Musikalische Vielfalt in der Kirche am Ostermärt

Der Ostermärt ist bereits vorbei, doch die schönen musikalischen Momente hallen noch nach. Diverse Instrumente und Stilrichtungen waren bei den halbstündigen Konzerten zu hören: Orgel, ein Querflötenduo, ein Quartett mit Alphörnern und Panflöten, ein Vokalensemble mit Marktliedern, Jazz, Ländlern und klassischer Musik. Wir danken allen Mitwirkenden von Herzen für ihren Einsatz, den sie aus Freude an der Musik (ohne Gage) leisteten.

Die Darbietungen lockten viele Besucherinnen und Besucher an und machten die Kirche zu einem Ort der Begegnung und des Genusses. Wir blicken dankbar auf diese gelungenen Tage zurück und freuen uns darauf, Sie auch am nächsten Ostermärt wieder in der Kirche willkommen zu heissen.

Haben Sie Lust, selbst in den Konzerten am Ostermärt mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter cornelia.kuenzi@ref-greifensee.ch.

Unsere neue Osterkerze

Die neue Osterkerze haben Konfirmandinnen mit Unterstützung der Dominikanerinnen im Kloster Weesen angefertigt. Herzlichen Dank an die Künstlerinnen.



Herzlichen Dank für Ihre Stimme

Katrin Casper, Cornelia Künzi, Ruth Schmid und Erwin Stutz danken herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Behördenwahl.

In der neuen Amtszeit werden wir gemeinsam die Herausforderungen meistern und unser Bestes geben, damit unsere Kirche weiterhin Heimat und Treffpunkt für viele Menschen sein kann. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Ein Sitz in der Behörde ist noch unbesetzt. Möchten auch Sie ein Mitglied der Kirchenpflege werden? Ruth Schmid (ruth.schmid@ref-greifensee.ch) und Cornelia Künzi (cornelia.kuenzi@ref-greifensee.ch) informieren Sie gerne über die Aufgaben in diesem interessanten Amt.

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 30. April 2026 ist der Donnerstag, 23. April.



KALENDER

Donnerstag, 9. April
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 18.30–20 Instrumentenvorstellung, im Schulhaus Breiti

Freitag, 10. April
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
 9–11 Kaffeetreff, Frauenverein, in der Milchhütte

Samstag, 11. April
 Altpapiersammlung
 19.30 Jubiläumskonzert, Schlosschor Greifensee, ref. Kirche, Egg

Sonntag, 12. April
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht
 17.30 Jubiläumskonzert, Schlosschor Greifensee, Kirche St. Peter, Zürich

Montag, 13. April
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht
 14–17 Jassen für Senioren, im Zentrum «Im Hof»

Mittwoch, 15. April
 Kartonsammlung
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplatz
 14.30–15.30 Musikcafé mit den Kiener Kids, im Zentrum «Im Hof»

Vorschau
Donnerstag, 16. April
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
Freitag, 17. April
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
Samstag, 18. April
 19.30 Horntrio, KGG-Konzert, im Landenberghaus
Sonntag, 19. April
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht
Montag, 20. April
 14–17 Jassen/Spielen für Senioren, MZR Ocht
Mittwoch, 22. April
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplatz
Donnerstag, 23. April
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
Freitag, 24. April
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
Sonntag, 26. April
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste
Freitag, 10. April
 10.30 Gottesdienst im Zentrum «Im Hof»
 Pfr. Jörn Schlede
Sonntag, 12. April
 9.30 Gottesdienst
 Pfr. Jörn Schlede
 Orgel Stefan Bleicher
 Gastauftritt Gospelchor Uster
 18 Ökum. Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche Uster

Veranstaltungen
Dienstag, 14. April
 9.15 Achtsamkeitsmorgen
 19.30 Die Bibel öffnen
Mittwoch, 15. April
 12 Offener Mittagstisch im Kirchgemeindehaus (s. Seite 8)

Vorschau
Sonntag, 19. April
 9.30 Gottesdienst
 Pfr. Wolfgang Rothfahl
Montag–Mittwoch, 20.–22. April
 9 Ökum. Kids-Camp, Cevihaus

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen
 Unsere Gottesdienste und Anlässe finden in der Regel im Landenberghaus statt. Ausnahmen werden speziell aufgeführt.

Freitag, 10. April
 19 LiMinihöck im Klairs Nänikon

Samstag, 11. April
 10 Jubla-Gruppenstunden «Jublinis» und «Limodosenräuber» in der Milchhütte

Sonntag, 12. April
 9.30 Versöhnungsfeier für die ganze Pfarrei mit Jonathan Gardy und Hella Sodies
 18 Ökum. Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche Uster

Mittwoch, 15. April
 9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren
 12 Offener Mittagstisch im Kirchgemeindehaus (s. Seite 8)
 18 Jubla-Gruppenstunde «Unomomentos», in der Milchhütte
 19.30 Sitzen in Stille+

Donnerstag, 16. April
 8.30 Rosenkranz
 9 Gottesdienst

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen
 Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
 Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)
 Bürozeiten Spitex:
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»
 Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
 Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»
 Donnerstag, 16. April
 Verantwortlich: Kim Christen (kc),
 Tel. 076 391 97 11
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe
 Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse
 Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
 8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion
 Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
 Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98
 Laura Zaugg, Tel. 079 701 09 55

Freie Mitarbeitende der NaG
 Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaeferli (bs), Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs), Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2026
 Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am: 1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

Inserate
 Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente
 Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck
 Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich